

Überschwemmungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756149>

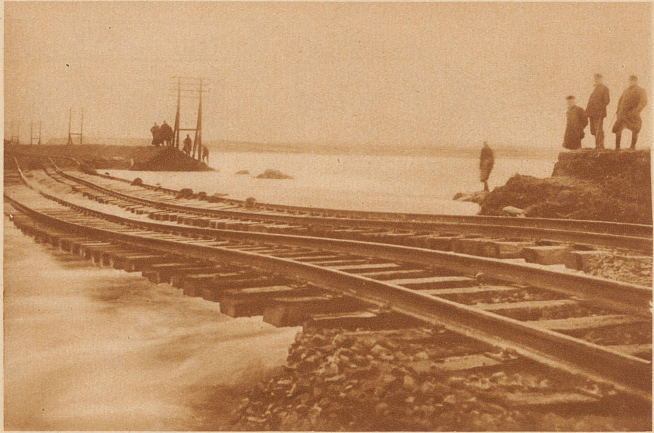
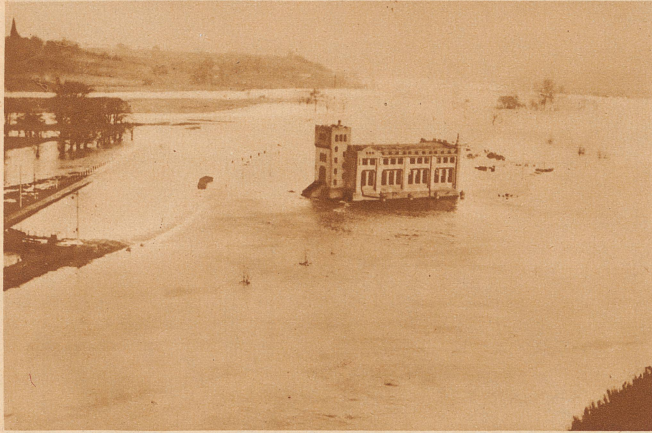
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ÜBERSCHWEMMUNGEN



Im Ruhrgebiet haben der anhaltende Regen und die rapide Schneeschmelze zu verheerenden Wasserkatastrophen geführt. Mehrere Tage lang standen weite Strecken rings um Dortmund unter Wasser. Das Wasserwerk Dortmund-Spiepel, das hier aus den Fluten herausragt, erinnert an eine Wasserburg früherer Zeiten

In Sachsen hat die Hochwasserkatastrophe von allen deutschen Gebieten am schlimmsten gewütet. Die Bahnstrecke Braunschweig-Bad Harzburg ist auf einer Strecke von 300 m unterspült, so daß die Geleise in der Luft hängen



In Schottland: Das Gebiet von Glasgow ist durch ungeheure Ueberschwemmungen verwüstet. In den Straßen der Stadt steht das Wasser bis zu 4 m hoch. 2000 Menschen sind obdachlos. - Unsere Aufnahme zeigt den vollkommen überschwemmten Industriebezirk Dalmornock bei Glasgow

In Oesterreich wurde von den Ueberschwemmungen besonders die unglückliche oberösterreichische Stadt Steyr betroffen, die bis vor kurzem als Autostadt berühmt war, jetzt aber durch die Krise vollständig bankrott geworden ist. Von den 22 000 Einwohnern sind 12 000 dauernd erwerbslos. Die Enns, ein Nebenfluß der Donau, schwoll heftig an und richtete in der ruinierten Stadt großen Schaden an. Losgeschwemmte Flöße aus dem Gebirge trieben auf den Fluten durch die Straßen der Stadt



«Voulez-vous de la canne à sucre?»

Josephine Baker auf ihrer Schweizer-Tournee. Sie tanzt nicht mehr so ausgelassen wie früher, sondern etwas pariserisch gemäßigter und

singt ebenfalls etwas pariserisch, was ja auf alle Fälle hübsch zu hören ist. Unser Photograph hat sie während eines Chansons im Apollo-Theater in Zürich aus dem Orchesterraum herauf aufgenommen Aufnahme Mettler